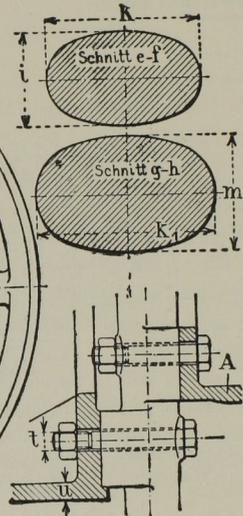
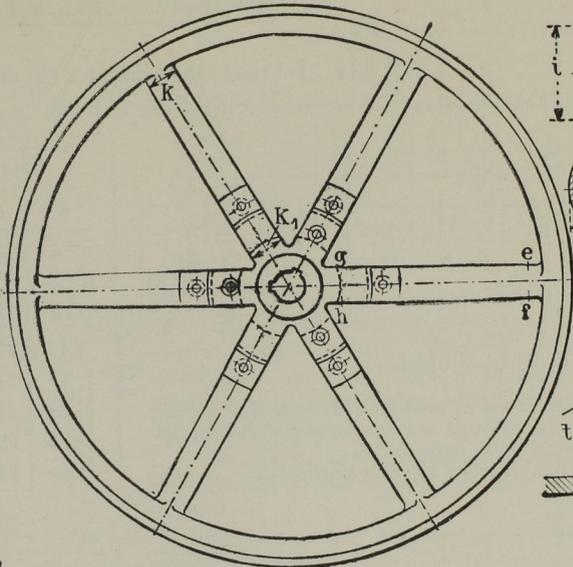
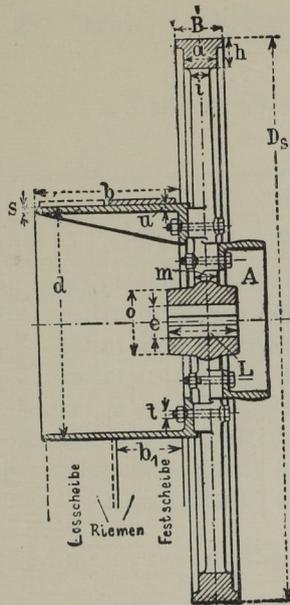
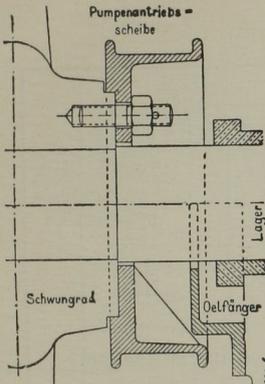


Zweitaktmotor.

293. Schwungrad



1504

Zweckmäßige Befestigung der Pumpenantriebs-scheibe bei Umlaufkühlung der Zweitaktmotoren.

Schwungrad für 10-PS-Motor (Gewerbebetrieb). Maßstab 1:15.

Motor PS	Zahl der Schwungräder	Gewerbebetrieb 1:40							Lichtbetrieb 1:100						Nabe			Riemenscheibe					Für Nachträge	
		Gew. je Rad kg	D <sub>s</sub>	B	i	k	k <sub>1</sub>	m	Gew. je Rad kg	D <sub>s</sub>	B	i	k	k <sub>1</sub>	m	L	e	o	d	b	b <sub>1</sub>	s		u
4	2	90	900	70	28	40	50	34	140	1000	80	32	48	60	40	110	55	120	400	150	65	5	8	1 1/2
6	2	120	1000	80	32	48	60	40	180	1100	90	38	56	70	48	125	60	130	450	180	75	6	10	1 1/2
8	2	150	1100	90	36	56	68	46	200	1200	100	44	66	80	55	135	65	135	500	220	100	8	12	1 1/2
10	2	175	1200	100	40	65	75	50	240	1300	120	50	76	90	60	150	70	140	500	270	125	9	14	5/8
15	2	300	1300	110	50	82	94	58	400	1500	125	60	96	110	68	170	80	160	600	320	150	10	15	5/8
20	2	520	1400	120	58	96	110	66	640	1600	135	70	115	130	78	190	90	180	700	370	175	11	16	5/8
25	1	900	1500	170	65	100	115	74	1400	1700	180	78	130	145	88	260	130	255	800	420	200	—	—	—
30	1	1400	1600	190	70	110	130	80	1700	1800	200	84	150	165	95	280	140	270	900	420	200	—	—	—
40	1	1300	1700	240	75	140	150	85	2000	2000	250	95	175	190	105	300	150	290	1000	530	250	—	—	—

Erhält die Kurbelwelle bei Verwendung eines Außenlagers am Schwungradsitz eine Verstärkung, so ist darauf Rücksicht zu nehmen, daß das Kurbelwellenlager ausgebaut werden kann (vgl. Konstruktion Fig. 7 in □ 62), andernfalls muß die Welle glatt durchgehen.

Die Maße für die Riemenscheibe gelten für doppelte Riemenbreite (Fest- und Losscheibe). Bei Anordnung eines Außenlagers wird die Riemenscheibe nicht am Schwungrad befestigt, sondern auf die Welle aufgekittet.

Alle Schwungräder sind so bemessen, daß die angenommene Gleichförmigkeit noch bei 20% Aussetzern erreicht wird, bei Präzisionsregulierung erhöht sich die Gleichförmigkeit bei gleichen Rädern um 20%, oder diese können entsprechend leichter gemacht werden.

Schwungräder stets mit zwei Keilen (sorgfältig eingepaßt) aufkeilen. Nebenbohrung muß gut auf Wellenschaft passen.